

GEMEINDE SITTENSEN  
LANDKREIS ROTENBURG (WÜMME)

**PROTOKOLL**

über die 09. Sitzung des Ausschusses für Generationen, Sport und Soziales  
am Donnerstag, den 29.01.2015  
im Tagungsraum der Samtgemeinde Sittensen, Am Markt 9 in Sittensen

**Anwesend:**

Vorsitzende/r

Herr Jörg Schuschke

Mitglieder

Herr Karpeter Ahrens

Frau Andrea Burfeind

Herr Klaus Huhn

Herr Thomas Miesner

Herr Edward Stein

Gäste

Herr Heinz-Hermann Evers

zur Beratung hinzugezogen

Firma Jutta Fettköter

Herr Johannes Gabriel

Herr Dietmar Keller

von der Verwaltung

Herr Stefan Miesner

Protokollführer

Frau Bettina Müller

**Abwesend:**

Mitglieder

Herr Michael Larink

**Tagesordnung:**

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung der Anwesenden
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 3 Feststellung der Tagesordnung
- 4 Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung vom 25.11.2014
- 5 Mitteilungen der Verwaltung
- 6 Antrag von Ratsfrau Andrea Burfeind zur Errichtung einer Graffiti- Si/105/2014  
Wand in Sittensen
- 7 Antrag der Ratsfrau Andrea Burfeind zur Errichtung eines Bewe- Si/106/2014  
gungsparcours im St.-Dionysius-Park Sittensen
- 8 Bewegungsparcours; Standortbestimmung und weitere Planung
- 9 Haushalt 2015
- 10 Investitionsprogramm 2014 - 2018
- 11 Fragen und Anregungen

## Öffentlicher Teil

### zu 1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung der Anwesenden

Der Ausschussvorsitzende, Herr Schuschke, eröffnet um 18.30 Uhr die öffentliche Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

### zu 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende stellt die ordnungsgemäß erfolgte Ladung und die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

### zu 3 Feststellung der Tagesordnung

Frau Burfeind regt an, die Tagesordnungspunkte 07. „Antrag der Ratsfrau Andrea Burfeind zur Errichtung eines Bewegungsparcours im St.-Dionysius-Park Sittensen“ und 08. „Bewegungsparcours; Standortbestimmung und weitere Planung“ gemeinsam zu behandeln. Der Ausschuss stimmt dieser Vorgehensweise zu. Der Vorsitzende stellt die Tagesordnung fest.

### zu 4 Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung vom 25.11.2014

Gegen Form und Inhalt des Protokolls der öffentlichen Sitzung vom 25.11.2014 werden keine Einwände erhoben. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

### zu 5 Mitteilungen der Verwaltung

Mitteilungen der Verwaltung werden nicht vorgetragen.

Herr Gabriel gibt einen Bericht über das Jugendzentrum. Er berichtet von schwankenden Besucherzahlen. Neben den festen Öffnungszeiten (montags bis donnerstags von 13-20.00 Uhr) bietet Herr Gabriel hin und wieder freitags ein offenes Angebot an, welches gut angenommen wird. Die Besucher gehören überwiegend der Altersgruppe der 11 bis 14jährigen an, von denen viele regelmäßig das Jugendzentrum aufsuchen. Anschließend diskutieren die Anwesenden, wie das Jugendzentrum beworben werden könnte, um mehr Kinder und Jugendliche auf die Einrichtung aufmerksam zu machen. Angesprochen wird auch die Möglichkeit, auf den Internetseiten der Schulen für das Jugendzentrum (einschl. Öffnungszeiten, Aktionen etc.) zu werben. Herr Gabriel wird sich über entsprechende Möglichkeiten informieren.

### zu 6 Antrag von Ratsfrau Andrea Burfeind zur Errichtung einer Graffiti-Wand in Sittensen Vorlage: Si/105/2014

Frau Burfeind erläutert den eingereichten Antrag. Eine Begleitung durch die KGS Sittensen (Kunstunterricht) und evtl. Jugendzentrum würde dieses Projekt nach Ansicht von Frau Burfeind noch verstärken. Als möglichen Standort nennt sie den Bereich Skaterbahn/Soccercourt. Herr Schuschke befürwortet einerseits die Idee, befürchtet jedoch auch „Schmierereien“, die womöglich in abwertende, jugendgefährdende oder rechtsradikale Bereiche gehen könnten. Aus diesem Grund ist er der Ansicht, dass aufgebrachte Bilder und Schriften zu überwachen sind. Herr Evers sieht eine sinnvolle Verbindung zum Jugendzentrum und schlägt vor, eine Graffiti-Wand im Bereich des Jugendzentrums einzurichten. Dann könnte eventuell Herr Gabriel die Aktivitäten beobachten. Dies sieht auch Frau Burfeind

als Alternative. Nach Ansicht der Mehrheit der Anwesenden kann eine Aufsicht nicht gewährleistet werden. Eine regelmäßige Kontrolle wird jedoch für angemessen gehalten. Herr Thomas Miesner spricht sich gegen die Errichtung einer Graffiti-Wand aus. Er befürchtet, dass die Aktionen auf angrenzende Gebäude (z.B. Rossmann, Lidl) ausgedehnt werden.

Sollte man sich für eine Graffiti-Wand entscheiden, schlägt Frau Burfeind vor, mit den Berufsbildenden Schulen Kontakt bezüglich der Aufstellung aufzunehmen. Herr Huhn hinterfragt die baurechtlichen Vorschriften. In der von Frau Burfeind angedachten Größe (ca. 2 x 8 m) sind sicherlich Auflagen (z.B. Standsicherung, Windlast) zu beachten. Ein Standort in Schulnähe wird auch von Herrn Huhn befürwortet.

Als mögliche Fläche für eine Graffiti-Wand bringt Herr Keller die Rückwand der Sporthalle am Schulzentrum ins Gespräch. Diese Wand ist spätestens im Rahmen der anstehenden Turnhallenerweiterung zu sanieren. Bis dahin könnte man eventuell diese Wand probeweise als Graffiti-Wand bereitstellen. Die Samtgemeinde Sittensen als Eigentümerin sowie die Schule wären vorab zu befragen. Herr Huhn beantragt, einen entsprechenden Antrag an die Samtgemeinde zu stellen.

### **Beschlussvorschlag:**

Der Rat der Gemeinde Sittensen beschließt, einen Antrag an die Samtgemeinde Sittensen zu richten, eine Fläche an der Außenwand der Sporthalle am Schulzentrum für die Errichtung einer Graffiti-Wand zur Verfügung zu stellen. Die Kosten für die Herrichtung und Unterhaltung trägt die Gemeinde Sittensen.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja:	5
Nein:	1
Enthaltung:	-/-

### **zu 7      Antrag der Ratsfrau Andrea Burfeind zur Errichtung eines Bewegungsparcours im St.-Dionysius-Park Sittensen** Vorlage: Si/106/2014

Frau Burfeind erläutert den eingereichten Antrag. Nach ihrer Einschätzung sprechen viele Aspekte für die Errichtung eines Bewegungsparcours im St.-Dionysius-Park. Der Vorsitzende beruft sich auf einen tagesaktuellen Presseartikel, wonach alle Ratsfraktionen erhebliche Finanzierungsprobleme sehen. Zunächst wäre demnach zu klären, ob ein Bewegungsparcours grundsätzlich gewollt ist. Es folgt eine Diskussion hinsichtlich des möglichen Standortes (Mühlenteich oder St.-Dionysius-Park) sowie zur Finanzierung. Zur Finanzierung führt Herr Miesner aus, dass die Fördertöpfe, aus denen die Städte Zeven und Bremervörde bedient wurden, für die Gemeinde Sittensen nicht zur Verfügung stehen. In der Europäischen Union hat eine neue Förderperiode begonnen, deren Richtlinien noch nicht bekannt sind. Erfahrungsgemäß sind bei Antragstellung Mindestinvestitionen nachzuweisen.

Weiter wird diskutiert, ob zunächst die Standortfrage oder aber grundsätzlich zu klären ist, ob in der Gemeinde Sittensen ein Bewegungsparcours eingerichtet werden soll.

### **Beschlussvorschlag:**

Der Rat der Gemeinde Sittensen lehnt den Antrag zur Errichtung eines Bewegungsparcours im St.-Dionysius-Park in Sittensen ab.

Der Rat der Gemeinde Sittensen stimmt gegen die Errichtung eines Bewegungsparcours im Bereich um den Mühlenteich in Sittensen.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja:	2
Nein:	4
Enthaltung:	-/-

zu 8            Bewegungsparcours; Standortbestimmung und weitere Planung

Siehe TOP 07.

zu 9            Haushalt 2015

Herr Miesner erläutert die Haushaltsansätze.

Kostenstelle 1 36600 00 Spielplätze

Die berücksichtigten Ansätze stellen das Ergebnis der durchgeführten Spielplatzbereisung dar. Die Sanierung des Spielplatzes Königshofer Heide (22.000 €) ist dringend notwendig. Es ist zu prüfen, ob eine Buchung im Investitionshaushalt erforderlich ist.

Auf Nachfrage des Vorsitzenden erklärt Herr Miesner, dass der Spielplatz Feldstraße nach Fertigstellung des neuen Spielplatzes Heidorn aufgelöst wird. Herr Keller führt aus, dass nicht alle Empfehlungen der Bereisung mit Blick auf die Haushaltslage in diesem Jahr ausgeführt werden können. Die Geräte des Spielplatzes Feldstraße sowie weitere, am Bauhof gelagerte Geräte werden nach Bedarf auf andere Spielplätze verteilt. Zu entscheiden ist jedoch über die Anschaffung des sog. „Highlights“ (siehe Mittelanmeldungen 24.000 €).

Kostenstelle 3 42100 00 Förderung des Sports

Hier ist der Zuschuss an den VfL Sittensen (10.000 €) für den Ausgleich der von der Samtgemeinde berechneten Kosten für die Hallennutzung berücksichtigt. Herr Huhn äußert sein Missfallen an dieser Regelung. Herr Miesner entgegnet, dass nun alle Sittenser Vereine von der neuen Regelung profitieren.

**Beschlussvorschlag:**

Der Rat der Gemeinde Sittensen beschließt den Haushalt 2015.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	6
Nein:	-/-
Enthaltung:	-/-

zu 10            Investitionsprogramm 2014 - 2018

Neubau Spielplatz Heidorn (45.000 €)

Der Investition steht die Erstattung durch den Erschließungsträger gegenüber. Herr Keller führt auf Nachfrage aus, dass der Erschließungsträger den Kostenrahmen vorgegeben hat und die Gemeinde über die Gestaltung entscheidet. Es ist vorgesehen, den Mutterboden auf der Fläche kurzfristig abzuschleppen. Die Entscheidung über die aufzustellenden Geräte überlässt der Ausschuss dem Bauhofleiter, eventuell könnte der Vorschlag des Planers für den Spielplatz Wichernshoff (vgl. Sitzung vom 25.11.2014) aufgegriffen werden.

Spielgerät (24.000 €)

Von der Anschaffung eines großen Spielgerätes ist in 2015 abzusehen.

Spielplatz Königshofer Heide (22.000 €)

Die Berücksichtigung im Investitionshaushalt ist zu prüfen und ggfs. entsprechend zu ergänzen.

**Beschlussvorschlag:**

Der Rat der Gemeinde Sittensen beschließt das Investitionsprogramm 2014 – 2018.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	6
Nein:	-/-
Enthaltung:	-/-

zu 11      Fragen und Anregungen

Frau Fettköter möchte eine Auskunft, ob sie als Vertreterin des Seniorenbeirates in diesem Ausschuss ein Rederecht zu allen Themen hat oder nur zu Angelegenheiten, welche den Seniorenbeirat betreffen. Ihr wird die Auskunft erteilt, dass zu Anträgen des Seniorenbeirates ein generelles Rederecht besteht. Weitere Wortbeiträge liegen gemäß Geschäftsordnung in der Entscheidung des Vorsitzenden.

Herr Huhn merkt an, dass die Entscheidung zur Errichtung eines Bewegungsparcours beim Rat liegt.

Weitere Fragen und Anregungen werden nicht geäußert. Die Sitzung wird um 20.05 Uhr geschlossen.

gez. Schuschke  
Vorsitzender

Gez. Miesner  
Stellv. Gemeindedirektor

gez. Müller  
Protokollführerin